

Senioren vernetzen sich

Treffen in der Euregio

MÜNSTER. Im Rahmen der Euregio zeichnet sich für die Stadt Münster eine zukunftsorientierte Entwicklung ab. Das Städtedreieck Münster-Osnabrück-Netzwerkstad Twente (MONT) macht sich daran, seine Stellung in der EU aufgrund seiner Lage, seiner wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung auszubauen (WN, 14.12.). Zur Netzwerkstad Twente gehören Enschede, Hengelo, Almelo und Borne. Der Zusammenschluss der niederländischen Gemeinden ist ein Oberzentrum wie Münster und Osnabrück.

Die Kommunale Seniorenvertretung Münster (KSVM) unterhält seit fünf Jahren freundschaftliche Beziehungen zu den Seniorenvertretungen Osnabrück und Enschede. Der Arbeitskreis „Euregio“ der Seniorenvertretung unter der Leitung seiner Sprecherin, der ehemaligen Europaabgeordneten Dr. Gabriele Peus-Bispinck, beschloss in seiner ersten Sitzung eine Informationsfahrt nach Gronau zum Euregio-Zentrum, um dort Auskünfte zum weiteren Vorgehen in Sachen Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zu erhalten. Jetzt sollen Kontakte zu den Senioren in Twente, Hengelo, Almelo und Borne hergestellt werden werden. Am 6. Februar um 14.30 Uhr soll ein Treffen von Seniorenvertretern aus dem Städtedreieck MONT stattfinden.